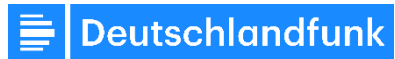


Hörspiel Feature Radiokunst



Sonntag, 01. September 2024

20.05 Feature

Reihe: Wirklichkeit im Radio

Bananen-Heinz

Von Ror Wolf

Regie: der Autor

Ton: Birgit Rahmsdorf

Produktion: HR 1983

„Was soll ich Ihnen saache ...“ – Bananen-Heinz aus Hessen ist Hausierer und fliegender Händler, vor allem aber: ein begnadeter Sprachperformer.

„Ich hab mehr Verdruss gehabt wie gut“, sagt Heinz B., geboren 1903 als Sohn eines Friseurs. Das, was man ein abgesichertes bürgerliches Leben nennt, hat er nie kennengelernt. Der Erste Weltkrieg verhindert seine Berufsausbildung; er wird Hilfsarbeiter, Hausierer, fliegender Händler. Er hat gelernt mit Worten zu überleben, für eine Weile ist er Herrscher aller Bananen - und im nächsten Moment wieder der Ausgesperrte und Herumgeschubste. Seine hessische Suada, vom Autor in vielen Begegnungen aufgezeichnet, war ein wichtiges „Existenzmittel“ des fliegenden Händlers, der mit 80 Jahren nun von Fürsorge lebt.

Redakteur: Kottkamp, Ingo

Dienstag, 03. September 2024

19.15 Feature

Die 40 Tage von Ossola
Besuch in einer vergessenen Partisanenrepublik
Von Mirko Schwanitz
Regie: Beatrix Ackers
Produktion: Deutschlandfunk 2016

Nur noch wenige wissen, dass das demokratische Nachkriegsitalien seinen Ursprung in den Gesetzen und Verordnungen der Partisanenrepublik Ossola hatte und dass sich hier eines der dramatischsten Kriegskapitel in den Alpen ereignete.

Das Ossola-Tal keilt sich im Norden Italiens als 1.600 Quadratkilometer großes Dreieck zwischen die Schweizer Kantone Tessin und Wallis. Im Herbst 1944 befreiten es italienische Partisanen und gründeten am 10. September die Republik Ossola. Sie installierten eine zivile Regierung, eine auf demokratischen Prinzipien beruhende Justiz, begannen, das faschistische Schulsystem zu reformieren, schlossen Handelsverträge mit der Schweiz. Beinahe 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges erinnert nicht nur das Haus des Widerstands in Fondotoce an dieses vergessene Kapitel des Krieges. Die Spuren der Kämpfe sind noch heute sichtbar in den verlassenem Dörfern der heute fast unzugänglichen Berge des Val Grande.

Eine Wiederholung vom 06.09.2016

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Donnerstag, 05. September 2024

20.30 Mikrokosmos

Pimp your Life (1/6)

Ich will mehr!

Von Tina Klopp

Realisation: die Autorin

Produktion: BR 2023

(Teil 2 am 12.09.2024)

Die Künstlerin ist überzeugt: Der Erfolg für ihre Kunst wird sich einstellen, sollte es ihr gelingen, ihre Scheu vor Egoismus, Manipulation und Feilscherei endlich abzulegen. Angeleitet von Businesscoaches nimmt sie das Training auf. In realen Situationen, den Knopf mit den Live-Tipps der Profis immer im Ohr. Ihre erste Aufgabe wird sein, die beste Suite im Hotel zu ergattern. Die überraschende Diagnose ihres Coaches: Ihr fehlt das Herz. Ausgerechnet das könnte ihrem Aufstieg im Wege stehen.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Freitag, 06. September 2024

20.05 Feature

Die heile Welt des Verbrechens

Stephan Derrick und die BRD

Von Rafael Jové

Regie: der Autor

Produktion: rbb 2018

(Wdh. am 10.09.2024, Deutschlandfunk Kultur, 22.03 Uhr)

24 Jahre lang ermittelte Derrick im Fernsehen. Weltweit. Die gleichnamige Serie ist Deutschlands Exportschlager und machte Schauspieler Horst Tappert zum Weltstar. Heute wirkt die Krimi-Reihe verstaubt, verrät aber einiges über die Zeit ihrer Entstehung und ihre Macher.

Oberinspektor Stephan Derrick erschien zum ersten Mal 1974 auf dem Bildschirm. Groß, aufrecht, nicht sonderlich schön. Dennoch wurde er die erfolgreichste deutsche Serienfigur aller Zeiten und zum Botschafter des „guten Deutschen“. Ein höflicher Beamter im Maßanzug, der ruhig, aber beharrlich seine Fragen stellt. Als 1998 die letzte Folge der TV-Reihe lief, war Schauspieler Horst Tappert längst ein Weltstar. Zwölf Jahre später wurde der Darsteller des tadellosen Beamten posthum als Mitglied der Waffen-SS enttarnt. Öffentlichkeit und Sender waren entsetzt, die Serie wurde seitdem nicht mehr wiederholt. Mit einigen Jahrzehnten Abstand und im Licht des wachsenden Interesses an den skurrilen und düsteren Seiten der „alten BRD“ lohnt sich ein erneuter Blick in die Derrick-Welt.

Redakteurin: Klopp, Tina

Sonntag, 08. September 2024

20.05 Feature

Rückgabe mit Risiko - Giftbelastung in kolonialen Sammlungen

Von Lena Schubert

Regie: Philippe Brühl

Mit: Lisa Biehl, Wolfgang Rüter, Axel Gottschick, Katharina Hannappel, David Vormweg, Sigrid Burkholder u.a.

Ton und Technik: Werner Jäger, Steffen Jahn, Barbara Göbel

Produktion: WDR 2024

Quecksilber, Arsen, DDT. Diese und andere Biozide nutzten ethnologische Museen im 20. Jahrhundert, um in ihren Depots Insekten zu bekämpfen. Seither sind die Sammlungen kontaminiert. Welche Folgen hat das für den Kampf um Restitution?

Bevor John Johnson ein Museumsdepot betritt, schlüpft der Vertreter einer indigenen Gemeinschaft aus Alaska jedes Mal in Kittel, Handschuhe und Atemschutzmaske. Damit wappnet er sich gegen die Insektengifte, mit denen die Kulturgüter seiner Vorfahren in den Depots konserviert wurden. Heute sind Millionen Artefakte und tausende menschliche Gebeine kontaminiert - auch die Sammlungen der ethnologischen Museen in Berlin, Köln und Leipzig. Ein Verfahren zur Entgiftung gibt es bislang nicht. Und bei Rückgaben erhalten die Empfänger oft nur wenig Informationen über die Belastung. Damit die Museen ihrer Verantwortung gerecht werden, müssen die Biozide endlich Teil der Restitutionsdebatte werden, fordert der Museologe Davison Chiwara aus Südafrika. Was hat der Biozidcocktail in den Depots mit der Kolonialgeschichte zu tun? Wie gefährlich sind die Schadstoffe für die menschliche Gesundheit? Und welche Zukunft gibt es für kontaminierte Kulturgüter nach der Rückgabe?

Redakteurin: Moll, Katrin

Dienstag, 10. September 2024

19.15 Feature

Auf der Schuldenbremse

Wie viel Schulden verträgt der Staat?

Von Vivien Leue

Regie: Claudia Kattanek

Produktion: Deutschlandfunk 2024

Seit ihrer Einführung 2009 wird über sie debattiert. Mit guten Zielen gestartet, gilt die deutsche Schuldenregel mittlerweile vor allem als Zukunftsbremse. Welche Reformen braucht es?

Mit Hilfe klar definierten Grenzen sollte die Staatsverschuldung nach Jahren wachsender Kreditaufnahmen auf anhaltend niedrigem Niveau gehalten werden. Das gelang - die Schuldenquote sank 2017 auf knapp unter 60 Prozent des Bruttoinlandsproduktes. Doch zu welchen Kosten? Vielerorts sind Straßen und Brücken marode, der Ausbau der erneuerbaren Energien stockt, der Bildungssektor ist chronisch unterfinanziert. In der Wirtschaft wächst die Sorge vor einer Deindustrialisierung des Landes. Wie bleibt der Standort Deutschland auch in den kommenden Jahrzehnten attraktiv? Unter Ökonomen gelten feste Schuldengrenzen mittlerweile als überholt. Dass es anders geht, zeigen aktuell die USA. Auch die sogenannten Wirtschaftsweisen in Deutschland plädieren für höhere Investitionen in die Zukunft - und nehmen eine höhere Neuverschuldung dafür in Kauf. Doch große Teile der deutschen Politik halten an der Schuldenbremse fest. Die Schwarze Null ist ihr Mantra. Misstrauen sich die Politiker selbst?

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Donnerstag, 12. September 2024

20.30 Mikrokosmos

Pimp your Life (2/6)

Vom Klischee fürs Leben lernen

Von Tina Klopp

Realisation: die Autorin

Produktion: BR 2023

(Teil 3 am 19.9.2024)

Erfolg kann man lernen, daran glaubt Tina Klopp fest. Ein erster Versuch beim Gebrauchswagenhändler das beste Auto klarzumachen, ist gescheitert. Sie engagiert die Genderexpertin Stephanie Weber. Bestätigt sich ihr Verdacht? Lebt es sich als Mann leichter? Genderexpertin Weber verwandelt die Künstlerin in einen Mann, mit Bart und allen Klischees, die eine klassische Männerperformance so mit sich bringen. Was Tina als Tino erlebt, was der Bro-Code ist und welche Geräusche Männer beim Hinsetzen machen.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Freitag, 13. September 2024

20.05 Feature

Sie schaut, sie lockt

Sophia Loren - ein Porträt

Von Christian Scholz

Regie: Annette Berger

Produktion: DeutschlandRadio Berlin/BR 2004

(Wdh. am 17.09.2024, Deutschlandfunk Kultur, 22.03 Uhr)

Ihre Karriere begann 1950. Mit 16 nahm die Neapolitanerin Schauspielunterricht, nachdem sie an einem Schönheitswettbewerb teilgenommen hatte. Einige kleine Filmrollen später schloss sie 1956 einen Vertrag über fünf Filme mit der Paramount. In „Stolz und Leidenschaft“ (1957) spielte sie neben Cary Grant und Frank Sinatra die (spanische) Hauptrollen. Bereits mit 15 lernte die Tochter einer alleinerziehenden Mutter in Neapel den 37-jährigen italienischen Film-Produzenten Carlo Ponti kennen - der war sogar zwei Jahre älter als ihre eigene Mutter. Die viele Jahre später geschlossene Ehe hielt ein Leben lang und bildete das Fundament für den anhaltenden Ruhm der Leinwandgöttin im Geschäftsmodell der beiden. Am 20. September 2024 wird Sophia Loren 90. Das Feature aus dem Jahr 2004 erzählt die Geschichte vom Kosmos Sophia Loren aus der Sicht des Autors.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Sonntag, 15. September 2024

20.05 Feature

Flieg oder stirb

Von Marta Medvešek

Regie: Marta Medvešek und Bodo Pasternak

Mit Michael Hahnemann und der Autorin

Ton und Technik: Bodo Pasternak und Martin Scholz

Redaktion: Gabriele Hermer, Katrin Moll und Ingo Kottkamp

Produktion: rbb und Deutschlandfunk Kultur 2024

Stjepan rettet Malena, ein verletztes Storchenweibchen. Jedes Jahr besucht sie der Storchenmann Klepetan. Die romantische Storchenliebe wird weltweit bekannt.

Vor 28 Jahren wird ein junges Storchenweibchen in Kroatien von einem Jäger angeschossen und am Flügel verletzt. Es kann nicht mehr fliegen, sich nicht mehr mit Nahrung versorgen. Sein Leben wäre bald vorbei, da findet es Stjepan. Er nimmt das Tier bei sich auf, gibt ihm den Namen Malena und errichtet ein Nest im Hinterhof der Dorfschule, an der er bis zu seiner Pensionierung als Hausmeister gearbeitet hat. Täglich pflegt und versorgt er die Störchin.

Eines Tages bekommt sie Besuch von einem Storchenmann, Stjepan tauft ihn Klepetan. Jedes Jahr kehrt er aus Afrika zu Malena zurück, zieht mit ihr die gemeinsamen Nachkömmlinge auf und begleitet sie beim nächsten Vogelzug. Malena selbst kann nicht mitfliegen und verbringt auch die Winter bei Stjepan. Allmählich verbreitet sich die ungewöhnliche Liebesgeschichte, Journalisten aus der ganzen Welt suchen den Hinterhof der Schule auf, um über die romantische Storchenliebe zu berichten. Die ganze Zeit über zahlt Stjepan einen hohen Preis dafür, Malena am Leben zu erhalten. Jemandes Flügel zu sein, ist ein Vollzeitjob: keine Ferien, kein Ruhestand. Die kroatische Originalfassung des Features wurde mit dem Prix Europa als Bestes europäisches Radiofeature des Jahres 2021 ausgezeichnet.

Das Feature entstand im Rahmen des Nachwuchsprogramms des Åke-Blomström-Preises.

Redakteurin: Moll, Katrin

Dienstag, 17. September 2024

19.15 Feature

Sahas Bündnis

Wohin steuert Deutschlands neueste Partei?

Von Marc Thörner

Regie: Philippe Brühl

Produktion: Deutschlandfunk 2024

Russische Geheimdienstler sehen in Sahra Wagenknecht schon lange eine willkommene Verbündete. Doch will ihr frisch gegründetes BSW wirklich den Systemwechsel zu einem autoritär geführten Staat oder zeichnet sich da eine völlig neue Ideologie ab?

Bei den Europawahlen 2024 konnte das Bündnis Sahra Wagenknecht einen überraschenden Erfolg einfahren - nicht zuletzt dank seiner Positionierung für die Stärkung nationaler deutscher Interessen und gegen weitere Waffenlieferungen an die Ukraine oder den sogenannten „Genderwahn“.

Ein Adelsspross und langjähriger UN-Diplomat, ein prominenter Nahost-Experte, ehemalige Linkspolitikerinnen mit migrantisch geprägter Familiengeschichte. - Der Autor beobachtet die Politiker des BSW in ihren, teils noch ungewohnten Rollen und Funktionen und erlebt Gedankenwelten, in denen sich Zukunftsvisionen von der neuen Rolle des globalen Südens ebenso widerspiegeln wie die Ideen konservativer deutscher Denker der 1930er-Jahre.

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Donnerstag, 19. September 2024

20.30 Mikrokosmos

Pimp your Life (3/6)

Mach dich unbeliebt!

Von Tina Klopp

Realisation: die Autorin

Produktion: BR 2023

(Teil 4 am 26.09.2024)

Angeleitet von Profis lässt sich die Künstlerin Tina Klopp weiter durchs Leben coachen. Das Publikum ist live via „Knopf im Ohr“ dabei. Wie bringt man Kritik gut an? Wie muss eine Stimme klingen, damit den eigenen Wünschen freudig Folge geleistet wird?

Jedes Mal, bevor die Putzfrau kommt, bricht Hektik aus im Hause Klopp. Alles muss auf- und weggeräumt werden, es wird sowohl vor- als auch nachgeputzt. Sie schafft es aber weder der Haushaltshilfe, noch ihrem Mitbewohner zu sagen, was sie stört. Wie überzeuge ich beide, anzupacken? Gemeinsam mit einer Publikumsjury arbeitet die Künstlerin am perfekten und überzeugenden Klang ihrer Stimme.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Freitag, 20. September 2024

20.05 Feature

Angst haben fast alle

Gewalt im Leben von Obdachlosen

Von Johanna Tirnthal und Timo Stukenberg

Regie: Johanna Tirnthal

Produktion: WDR/Deutschlandfunk 2023

(Wdh. am 24.9.2024, Deutschlandfunk Kultur, 22.03 Uhr)

Brandattaken, Streit im Milieu, Angriffe durch Rechtsextreme - das Leben wohnungsloser Menschen ist von Gewalt geprägt. Sie werden von Securities vertrieben und von Unbekannten beleidigt. Warum werden sie zur Zielscheibe?

Das Feature begleitet eine Gruppe wohnungsloser Menschen an einem Berliner Bahnhof. Helle, Tommy, Melli, Umut und viele andere treffen sich hier täglich, holen ihre Substitutionsmedikamente ab und teilen Geschichten aus ihrem Leben. Viele haben schon in der Kindheit Gewalt erlebt, später auf der Straße sind alle betroffen: Sie werden beschimpft, mit Steinen beworfen, manchmal verprügelt oder sogar angezündet.

Mindestens jeder zweite Angriff wird von Menschen verübt, die selbst eine Wohnung haben. Über die Motive ist wenig bekannt. Klar ist nur: Es wird nicht von ganz oben nach ganz unten getreten. Menschen mit Abstiegsängsten grenzen sich gegen „die Penner“ ab. Manchmal auch mit Gewalt.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Sonntag, 22. September 2024

20.05 Feature

Reihe: Wirklichkeit im Radio

Mein Partner Hansipiepchen

Von Charlotte Niemann und Matthias Niemann

Regie: die Autoren

Mit: Dieter Hufschmidt

Produktion: RB 1973

Eine einsame Frau. Ein Wellensittich. Briefe an die Kinder, die nie beantwortet werden. Unsere Reihe „Wirklichkeit im Radio“ widmet sich in diesen Monaten „Typen“.

Westberlin in den 1970er-Jahren. Nicht das Berlin der Subkultur und der Studentenkommunen. Sondern das Berlin der grauen Mietshäuser, der muffigen Hausflure und der Ein-Personen-Haushalte. Dort wohnt eine namenlose alte Frau allein mit ihrem Wellensittich. Hansipiepchen, ein Hähnchen mit blauem Federkleid, lebt frei in der guten Stube. Mit den Nachbarn steht sie auf Kriegsfuß. Sie schreibt lange Briefe an ihre Kinder. Doch niemand antwortet. Nur Hansipiepchen bleibt ihr treu.

Redakteur: Kottkamp, Ingo

Dienstag, 24. September 2024

19.15 Feature

Paradise On Fire

Leben mit dem Inferno in Kalifornien

Von Arndt Peltner

Regie: Thomas Wolfertz

Produktion: Deutschlandfunk 2021

Früher hieß es, im Golden State gebe es fünf Jahreszeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Und dann noch die „Fire Season“, die alljährlich im Herbst nach einem heißen Sommer ansteht. Doch heute sind die Brände zum Dauerzustand geworden: Das Paradies brennt. Die Feuergefahr in Kalifornien ist seit ein paar Jahren nicht mehr nur auf ein paar wenige Wochen beschränkt. Das ganze Jahr über herrscht extreme Brandgefahr. Neben ländlichen und bewaldeten Gegenden sind mehr und mehr auch die Randgebiete der bevölkerungsreichen San Francisco Bay Area und von Los Angeles stark gefährdet. Und nicht nur das, die Feuer wüten immer verheerender. Seit 2017 werden regelmäßig neue, traurige Rekorde an Größe, Kosten und Folgen für Mensch und Natur gezählt.

In diesem Feature wird der Frage nachgegangen, wie man in diesem Zusammenspiel aus Klimawandel, anhaltender Dürre, schlechter Forstwirtschaft und steigender Bevölkerungszahl noch leben kann und will. Ist der Golden State noch immer der Lebensraum im Westen der USA?

Redakteurin: Habermalz, Christiane

Donnerstag, 26. September 2024

20.30 Mikrokosmos

Pimp your Life (4/6)

Sag doch auch endlich mal nein!

Von Tina Klopp

Realisation: die Autorin

Produktion: BR 2023

(Teil 5 am 03.10.2024)

Gelingt endlich etwas mit dem Erfolgcoaching? Langsam verzweifelt der Coach, wenngleich das Training herausfordernd und vielversprechend klingt: Künstlerin Tina Klopp soll einen Passanten auf der Straße dazu bewegen, für sie eine Tür abzuschleifen. Jedoch die zweite Übung - einem jungen Mann abzusagen, der sich bei ihr als Zauberer für eine Party vorstellt, ist für Tina Klopp so gut wie unmöglich. Und das, obwohl der Coach ihr die Worte über Knopf im Ohr quasi spruchreif in den Mund legt. Mangelt es ihr an Selbstbewusstsein? Oder hallen die Merksätze aus der Kindheit nach? Kann die in der letzten Folge eingeführte Publikumsjury hier vielleicht helfen?

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Freitag, 27. September 2024

20.05 Feature

Herbergssuche

In den Winterquartieren der Stadtstreicher

Von Percy Adlon

Regie: Reinhard Wilhelm Schmidt

Produktion: BR 1974

(Wdh. am 01.10.2024, Deutschlandfunk Kultur, 22.03 Uhr)

Vor 30 Jahren streift Filmemacher Percy Adlon mit Mikrofon und Aufnahmegerät durch München. Er begleitet Obdachlose bei der Suche nach einer Unterkunft und stellt feinfühlig Fragen. „Der Mann mit dem Bandgerät“ lässt sich ihre Geschichten erzählen. Diese Geschichten handeln von den Härten der Obdachlosigkeit. Eine Frau und ein Mann ohne Wohnung wandern jeden Abend zu ihrem Nachtquartier, mal eine Art offener Scheune mit Betonboden, manchmal ein Unterschlupf in einer Kirche, manchmal unter freiem Himmel. Das O-Ton-Feature stammt aus dem Jahr 1974.

Redakteurin: Schäfer, Babara

Sonntag, 29. September 2024

20.05 Feature

Feature-Antenne

Die Feature-Antenne im Himmel

Zusammenstellung und Moderation: Ingo Kottkamp

Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2024

Was sehen wir, wenn wir aufblicken? Dass der Himmel auf Erden schön, aber kein Paradies ist. Die Feature-Antenne erkundet Himmelsphänomene. Vom Vogel- zum Drohnenflug, vom Polarlicht zum sauren Regen.

Mit den folgenden Kurzdokus:

Mauersegler

Von Étienne Roeder

Regen

Von Rebecka Poland

Drohnen

Von Inga Licengevic

Und vier weiteren Himmelfänomenen en miniature

Von Kenah Cusanit

Redakteur: Kottkamp, Ingo

Hörspiel Feature Radiokunst



Dienstag, 03. September 2024

22.03 Feature

Ist das noch Kunst oder schon Werbung?
Über ein zwiespältiges Abhängigkeitsverhältnis
Von Martin Reischke
Regie: Susanne Krings
Produktion: Deutschlandfunk 2022

Die freie Kunst als letztes Bollwerk gegen die ökonomisierte Gesellschaft. Das ist der Anspruch. Doch wie frei sind Kunstschaffende, deren Werke beauftragt wurden? Wo endet für die Kunstschaffenden die reine Auftragskunst und wo beginnt die Werbung für ein Produkt oder für eine Sache?

Als der Begriff der Werbung noch gar nicht erfunden war, ließen Könige, Adlige oder kirchliche Würdenträger schon längst prunkvolle Kathedralen und Paläste errichten oder Gemälde anfertigen, um so ihre Macht zu demonstrieren. An die Stelle von Königen und Kirche sind heute große Wirtschaftskonzerne getreten, die ihre Arbeit von PR-Agenturen und Kunstschaffenden ins rechte Licht rücken lassen. Manche Kunstschaffende, die Werbung machen, werden nicht mehr als „echte Künstler“ angesehen. Aber was ist überhaupt Kunst, und was ist schon Werbung? Oder sind beide Genres gar zu einer untrennbaren Einheit verschmolzen, wie Pop-Artists und Werbekünstler suggerieren? Erkundungen in einem verminten Gelände voller Widersprüche.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Samstag, 07. September 2024

18.05 Feature

Rückgabe mit Risiko –
Giftbelastung in kolonialen Sammlungen

Von Lena Schubert

Regie: Philippe Brühl

Mit: Lisa Biehl, Wolfgang Rüter, Axel Gottschick, Katharina Hannappel, David Vormweg, Sigrid Burkholder u.a.

Ton und Technik: Werner Jäger, Steffen Jahn, Barbara Göbel

Produktion: WDR 2024

Länge: 53'32

(Wdh. am 08.09.2024 Deutschlandfunk, 20.05 Uhr)

Quecksilber, Arsen, DDT. Diese und andere Biozide nutzten ethnologische Museen im 20. Jahrhundert, um in ihren Depots Insekten zu bekämpfen. Seither sind die Sammlungen kontaminiert. Welche Folgen hat das für den Kampf um Restitution?

Bevor John Johnson ein Museumsdepot betritt, schlüpft der Vertreter einer indigenen Gemeinschaft aus Alaska jedes Mal in Kittel, Handschuhe und Atemschutzmaske. Damit wappnet er sich gegen die Insektengifte, mit denen die Kulturgüter seiner Vorfahren in den Depots konserviert wurden. Heute sind Millionen Artefakte und tausende menschliche Gebeine kontaminiert - auch die Sammlungen der ethnologischen Museen in Berlin, Köln und Leipzig. Ein Verfahren zur Entgiftung gibt es bislang nicht. Und bei Rückgaben erhalten die Empfänger oft nur wenig Informationen über die Belastung. Damit die Museen ihrer Verantwortung gerecht werden, müssen die Biozide endlich Teil der Restitutionsdebatte werden, fordert der Museologe Davison Chiwara aus Südafrika. Was hat der Biozidcocktail in den Depots mit der Kolonialgeschichte zu tun? Wie gefährlich sind die Schadstoffe für die menschliche Gesundheit? Und welche Zukunft gibt es für kontaminierte Kulturgüter nach der Rückgabe?

Redakteurin: Moll, Katrin

Dienstag, 10. September 2024

22.03 Feature

Die heile Welt des Verbrechens

Stephan Derrick und die BRD

Von Rafael Jové

Regie: der Autor

Produktion: rbb 2018

24 Jahre lang ermittelte Derrick im Fernsehen. Weltweit. Die gleichnamige Serie ist Deutschlands Exportschlager und machte Schauspieler Horst Tappert zum Weltstar. Heute wirkt die Krimi-Reihe verstaubt, verrät aber einiges über die Zeit ihrer Entstehung und ihre Macher.

Oberinspektor Stephan Derrick erschien zum ersten Mal 1974 auf dem Bildschirm. Groß, aufrecht, nicht sonderlich schön. Dennoch wurde er die erfolgreichste deutsche Serienfigur aller Zeiten und zum Botschafter des „guten Deutschen“. Ein höflicher Beamter im Maßanzug, der ruhig, aber beharrlich seine Fragen stellt.

Als 1998 die letzte Folge der TV-Reihe lief, war Schauspieler Horst Tappert längst ein Weltstar. Zwölf Jahre später wurde der Darsteller des tadellosen Beamten posthum als Mitglied der Waffen-SS enttarnt. Öffentlichkeit und Sender waren entsetzt, die Serie wurde seitdem nicht mehr wiederholt. Mit einigen Jahrzehnten Abstand und im Licht des wachsenden Interesses an den skurrilen und düsteren Seiten der „alten BRD“ lohnt sich ein erneuter Blick in die Derrick-Welt.

Redakteurin: Klopp, Tina

Samstag, 14. September 2024

18.05 Feature

Flieg oder stirb

Von Marta Medvešek

Regie: Marta Medvešek und Bodo Pasternak

Mit Michael Hahnemann und der Autorin

Ton und Technik: Bodo Pasternak und Martin Scholz

Redaktion: Gabriele Hermer, Katrin Moll und Ingo Kottkamp

Produktion: rbb und Deutschlandfunk Kultur 2024

Dauer: 48'04

(Ursendung)

(Wdh. am 15.09.2024 Deutschlandfunk, 20.05 Uhr)

Stjepan rettet Malena, ein verletztes Storchenweibchen. Jedes Jahr besucht sie der Storchenmann Klepetan. Die romantische Storchenliebe wird weltweit bekannt.

Vor 28 Jahren wird ein junges Storchenweibchen in Kroatien von einem Jäger angeschossen und am Flügel verletzt. Es kann nicht mehr fliegen, sich nicht mehr mit Nahrung versorgen. Sein Leben wäre bald vorbei, da findet es Stjepan. Er nimmt das Tier bei sich auf, gibt ihm den Namen Malena und errichtet ein Nest im Hinterhof der Dorfschule, an der er bis zu seiner Pensionierung als Hausmeister gearbeitet hat. Täglich pflegt und versorgt er die Störchin. Eines Tages bekommt sie Besuch von einem Storchenmann, Stjepan tauft ihn Klepetan. Jedes Jahr kehrt er aus Afrika zu Malena zurück, zieht mit ihr die gemeinsamen Nachkömmlinge auf und begleitet sie beim nächsten Vogelzug. Malena selbst kann nicht mitfliegen und verbringt auch die Winter bei Stjepan. Allmählich verbreitet sich die ungewöhnliche Liebesgeschichte, Journalisten aus der ganzen Welt suchen den Hinterhof der Schule auf, um über die romantische Storchenliebe zu berichten. Die ganze Zeit über zahlt Stjepan einen hohen Preis dafür, Malena am Leben zu erhalten. Jemandes Flügel zu sein, ist ein Vollzeitjob: keine Ferien, kein Ruhestand. Die kroatische Originalfassung des Features wurde mit dem Prix Europa als „Bestes europäisches Radiofeature des Jahres 2021“ ausgezeichnet. Das Feature entstand im Rahmen des Nachwuchsprogramms des Åke-Blomström-Preises.

Redakteurin: Moll, Katrin

Dienstag, 17. September 2024

22.03 Feature

Sie schaut, sie lockt

Sophia Loren - ein Porträt

Von Christian Scholz

Regie: Annette Berger

Produktion: DeutschlandRadio Berlin/BR 2004

Ihre Karriere begann 1950. Mit 16 nahm die Neapolitanerin Schauspielunterricht, nachdem sie an einem Schönheitswettbewerb teilgenommen hatte. Einige kleine Filmrollen später schloss sie 1956 einen Vertrag über fünf Filme mit der Paramount. In „Stolz und Leidenschaft“ (1957) spielte sie neben Cary Grant und Frank Sinatra die (spanische) Hauptrolle. Bereits mit 15 lernte die Tochter einer alleinerziehenden Mutter in Neapel den 37-jährigen italienischen Filmproduzenten Carlo Ponti kennen - der war sogar zwei Jahre älter als ihre eigene Mutter. Die viele Jahre später geschlossene Ehe hielt ein Leben lang und bildete das Fundament für den anhaltenden Ruhm der Leinwandgöttin im Geschäftsmodell der beiden. Am 20. September 2024 wird Sophia Loren 90. Das Feature aus dem Jahr 2004 erzählt die Geschichte vom Kosmos Sophia Loren aus der Sicht des Autors.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Samstag, 21. September 2024

18.05 Feature

Reihe: Wirklichkeit im Radio

Mein Partner Hansipiepchen

Von Charlotte Niemann und Matthias Niemann

Regie: die Autoren

Mit: Dieter Hufschmidt

Produktion: RB 1973

Eine einsame Frau. Ein Wellensittich. Briefe an die Kinder, die nie beantwortet werden. Unsere Reihe „Wirklichkeit im Radio“ widmet sich in diesen Monaten „Typen“.

Westberlin in den 1970er-Jahren. Nicht das Berlin der Subkultur und der Studentenkommunen. Sondern das Berlin der grauen Mietshäuser, der muffigen Hausflure und der Ein-Personen-Haushalte. Dort wohnt eine namenlose alte Frau allein mit ihrem Wellensittich. Hansipiepchen, ein Hähnchen mit blauem Federkleid, lebt frei in der guten Stube. Mit den Nachbarn steht sie auf Kriegsfuß. Sie schreibt lange Briefe an ihre Kinder. Doch niemand antwortet. Nur Hansipiepchen bleibt ihr treu.

Redakteur: Kottkamp, Ingo

Dienstag, 24. September 2024

22.03 Feature

Angst haben fast alle
Gewalt im Leben von Obdachlosen
Von Johanna Tirnthal und Timo Stukenberg
Regie: Johanna Tirnthal
Produktion: WDR/Deutschlandfunk 2023

Brandattacken, Streit im Milieu, Angriffe durch Rechtsextreme - das Leben wohnungsloser Menschen ist von Gewalt geprägt. Sie werden von Securitys vertrieben und von Unbekannten beleidigt. Warum werden sie zur Zielscheibe?

Das Feature begleitet eine Gruppe wohnungsloser Menschen an einem Berliner Bahnhof. Helle, Tommy, Melli, Umut und viele andere treffen sich hier täglich, holen ihre Substitutionsmedikamente ab und teilen Geschichten aus ihrem Leben. Viele haben schon in der Kindheit Gewalt erlebt, später auf der Straße sind alle betroffen: Sie werden beschimpft, mit Steinen beworfen, manchmal verprügelt oder sogar angezündet. Mindestens jeder zweite Angriff wird von Menschen verübt, die selbst eine Wohnung haben. Über die Motive ist wenig bekannt. Klar ist nur: Es wird nicht von ganz oben nach ganz unten getreten. Menschen mit Abstiegsängsten grenzen sich gegen „die Penner“ ab. Manchmal auch mit Gewalt.

Redakteurin: Schäfer, Barbara

Samstag, 28. September 2024

18.05 Feature

Feature-Antenne

Die Feature-Antenne im Himmel

Zusammenstellung und Moderation: Ingo Kottkamp

Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2024

Was sehen wir, wenn wir aufblicken? Dass der Himmel auf Erden schön, aber kein Paradies ist. Die Feature-Antenne erkundet Himmelsphänomene. Vom Vogel- zum Drohnenflug, vom Polarlicht zum sauren Regen.

Mit den folgenden Kurzdokus:

Mauersegler

Von Étienne Roeder

Regen

Von Rebecka Poland

Drohnen

Von Inga Licengevic

Und vier weiteren Himmelsphänomenen en miniature

Von Kenah Cusanit

Redakteur: Kottkamp, Ingo